



## SICHERHEITSDATENBLATT DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010  
Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL  
Produkt Nr. MCC-DC1101, MCC-DC1105, MCC-DC1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reiniger.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MICROCARE EUROPE, BVBA  
Havendoklaan 19  
1804 Cargovil - Vilvoorde  
Belgium  
Tel: +32 2 251 95 05

Kontaktperson techsupport@microcare.com

Hersteller MICROCARE CORPORATION  
595 John Downey Drive  
New Britain, CT 06051  
United States of America  
CAGE: OATV9  
Tel: +1 860-827-0626  
Fax: +1 860-827-8105  
techsupport@microcare.com

#### 1.4. Notrufnummer

0032-2-251-95-05 (9 AM - 5 PM, Mon- Fri)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Flam. Liq. 2 - H225
Für Menschen	Nicht eingestuft.
Für Umwelt	Nicht eingestuft.

##### Einstufung (1999/45/EWG)

F;R11.

#### **Für Menschen**

Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.

#### **Physikalische und chemische Gefährdungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

**DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL**

<b>Signalwort</b>	Gefahr	
<b>Gefahrenhinweise</b>	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
	P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P233	Behälter dicht verschlossen halten.
	P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
	P241	Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden.
	P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
	P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P303+361+353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
	P370+378	Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
	P403+235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2.3. Sonstige Gefahren****ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2. Gemische**

1-METHOXY-2-PROPANOL		1-5%
CAS-Nr.: 107-98-2	EG-Nr.: 203-539-1	
Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)	
Flam. Liq. 3 - H226	R10	
STOT Single 3 - H336	R67	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Zusammensetzungsbemerkungen**

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Informationen**

Nass gewordene Kleidungsstücke sofort entfernen. Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

**Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

## DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL

### Hautkontakt

Betroffene Haut sofort mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und die Haut mit Wasser abspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

### Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Allgemeine Informationen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

#### Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

#### Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kopfschmerzen.

#### Hautkontakt

Länger dauernder oder wiederholter Kontakt kann Rötungen, Juckreiz und Ekzem/Schuppenbildung verursachen.

#### Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen. Reizung und Rötung gefolgt von Sehstörungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

#### Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO<sub>2</sub>).

#### Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### Besondere Gefährdungen

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Hinweise Zur Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Reiniger.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
1-METHOXY-2-PROPANOL	AGW	100 ppm	370 mg/m3			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

**Angaben Zum Grenzwert**

WEL = Workplace Exposure Limits

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutzausrüstung**



**Technische Maßnahmen**

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

**Atemschutz**

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

**Handschutz**

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.

**Augenschutz**

Augenschutz tragen. Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

**Andere Schutzmassnahmen**

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

**Hygienemaßnahmen**

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Klar Farblos.
Geruch	Schwach. Ether.
Löslichkeit	Nicht löslich in Wasser.
Siedebeginn und Siedebereich	98 C / 210 F
Dampfdichte (Luft=1)	> 1.0

**DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL**

<b>Dampfdruck</b>	44.6 mm Hg 25
<b>Flammpunkt (°C)</b>	3.0 C / 37.0 F TCC (Tag geschlossener Flammpunktprüfer).
<b>Selbstentzündungs Temperatur (°C)</b>	689 C / 365 C
<b>Explosionsgrenze - Untere (%)</b>	1.25
<b>Explosionsgrenze - Obere (%)</b>	18.6
<b>Bemerkungen</b>	Aerosol.

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Flüchtigkeit</b>	Flüchtig
<b>Flüchtig Bei Vol. (%)</b>	100
<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC)</b>	87 g/litre

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

**10.5. Unverträgliche Materialien****Zu Vermeidende Stoffe**

Stark oxidierende Stoffe.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Gase/Dämpfe/Rauch von: Silicon dioxide Formaldehyde

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen**

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

**Einatmen**

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

**Verschlucken**

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

**Hautkontakt**

Wirkt entfettend auf die Haut. Kann Reizung/Ekzem hervorrufen.

**Augenkontakt**

Reizt die Augen.

<b>Bezeichnung</b>	<b>1-METHOXY-2-PROPANOL</b>
<b>Bezeichnung</b>	<b>HFC-134a Tetrafluoroethane</b>
<b>Akute Toxizität 1 - LD50</b>	>2085 mg/kg (oral Ratte)
<b>Sonstige Gesundheitliche Auswirkun</b>	
	Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.
<b>Bezeichnung</b>	<b>Methyl Siloxane</b>
<b>Inhalationstoxizität - LC50</b>	87 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL****12.1. Toxizität****12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****12.3. Bioakkumulationspotenzial****12.4. Mobilität im Boden****Mobilität:**

Aufgrund der begrenzten Gebrauchsmenge und der Verpackungsgröße wird das Risiko von schädlichen Wirkungen als gering geschätzt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Bezeichnung	1-METHOXY-2-PROPANOL
	HFC-134a Tetrafluoroethane
LC50, 96 STD., Fisch, mg/l	450
EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l	980
Bezeichnung	Methyl Siloxane
LC50, 96 STD., Fisch, mg/l	0.46 mg/l
Akute Fischtoxizität	
Sehr giftig für Wasserorganismen.	

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Allgemeine Informationen**

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer**

UN NR. (ADR/RID/ADN)	UN1950
UN NR. (IMDG)	1950
UN NR. (ICAO)	1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung	Consumer Commodity ORM-D
Richtige Versandbezeichnung	AEROSOLS

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 2.1 Entzündliche Gase.
IMDG Klasse	2.1
ICAO Klasse/Unterklasse	2.1
ICAO Nebengefahr	N/A
Transportkennzeichnung	

**14.4. Verpackungsgruppe**

IMDG Verpackungsgruppe	N/A
ICAO Verpackungsgruppe	N/A

**DC1 - VERICLEAN FLUX REMOVER, AEROSOL****14.5. Umweltgefahren****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS	F-D, S-U
Gefahr Code	N/A

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Revisionsanmerkungen**

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am	10/02/2012
Überarbeitet	7
Ersetzt Datum	19/08/2009
SicherheitsdATENblatt Stand	Zugelassen.
Datum	January 6, 2011

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.

**Vollständige Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschluss**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.